

## **Ein Geschenk, das von Herzen kommt: Kissen für Brustkrebs-Patientinnen**

*Sie sind bunt, sie sind weich und sie sind in Herzform: 100 Kissen hat der Katholische Frauenbund Dachau für die Frauenklinik genäht. Mithilfe dieser Herzkissen können bei Brustkrebs-Patientinnen Schmerzen von chirurgischen Wunden gelindert werden.*

Es gibt Geschenke, die zu Herzen gehen. Teamsprecherin Christa Renner und ihre Stellvertreterin Gerda Kreitmair vom Katholischen Frauenbund, Zweigverein Dachau, übergaben 100 Kissen an den Chefarzt Geburtshilfe und Gynäkologie am Helios Amper-Klinikum Dachau. „Ich bin gerührt über diesen fortwährenden Einsatz und dieses liebevolle Engagement“, sagt Professor Dr. Florian Ebner. „Ich freue mich ganz besonders über diese Gabe.“

Damit sich das Kissen angenehm anfühlt, verwenden die Mitglieder des Frauenbundes ein spezielles Füllmaterial, das besonders weich ist und gewaschen werden kann. Genäht und befüllt werden die flauschigen Kissen von rund 40 Frauen des Katholischen Frauenbundes Dachau. Sie sollen Brustkrebspatientinnen nicht nur durch ihre Farbenpracht eine Freude bereiten: Dank der Herzform können sie entsprechend gut unter dem Arm platziert werden. Schmerzen von chirurgischen Wunden können so gelindert und eine mögliche Schwellung unter dem Arm reduziert werden. Die Herzkissen werden Patientinnen direkt nach der Operation mit einer Genesungskarte ans Bett gelegt. „Dieses Geschenk wird von unseren Patientinnen immer sehr dankbar angenommen“, berichtet Professor Dr. Ebner.

### **Mehr als 1.000 Kissen für die Frauenklinik**

Die Herzkissenaktion hat ihren Ursprung in den USA. Die dänische Krankenschwester Nancy Friis-Jensen brachte die Idee 2006 aus den Staaten mit. Sie rief das Heart Pillow Project ins Leben, entwickelte den Schnitt und begann, die Idee „Herzkissen für Brustkrebs-Patientinnen – verschenkt von Herz zu Herz“ zu verbreiten. Seit 2012 läuft diese Aktion auch für das Amper-Klinikum. Insgesamt wurden bereits 1.150 Kissen für Brustkrebs-Patientinnen in Empfang genommen.

Bildunterschrift: Chefarzt Professor Dr. Florian Ebner freut sich über die Herzkissen, die Christa Renner (r.) und Gerda Kreitmair stellvertretend für den Katholischen Frauenbund Dachau übergeben. © Helios

---

Das Helios Amper-Klinikum Dachau versorgt jährlich rund 22.000 stationäre Patienten, die Helios Amper-Klinik Indersdorf rund 800 akutstationäre sowie 1.200 stationäre Reha-Patienten. Weitere rund 36.000 Patienten werden ambulant von den rund 1.200 Mitarbeitern der beiden Klinikstandorte medizinisch versorgt. Die 15 Fachabteilungen in Dachau verfügen zusammen über 435 Betten. Die Klinik in Markt Indersdorf ist spezialisiert auf Altersmedizin und verfügt mit der Akutgeriatrie sowie der stationären und ambulanten geriatrischen Rehabilitation über insgesamt 90 Betten.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 110.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien. Rund 21 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2019 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,2 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, 128 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,6 Millionen Patienten behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von rund sechs Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 51 Kliniken, 71 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15,4 Millionen Patienten behandelt, davon 14,6 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 37.500 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von über drei Milliarden Euro. Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

**Pressekontakt:**

Pia Ott

Leitung Unternehmenskommunikation und Marketing

Pressesprecherin

Telefon: (08131) 76-533

E-Mail: [pia.ott@helios-gesundheit.de](mailto:pia.ott@helios-gesundheit.de)